



Geopuls-Exkursionsroute Usbekistan ● Etappenorte mit Übernachtungen
sehr lange strecken werden zeit- und kräfteschonend mit Inlandsflügen überbrückt

Leistungen:

- Hin- und Rückreise Flug Stuttgart-Istanbul-Tashkent und zurück, inkl. aller Steuern und Gebühren
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad, Du/WC, Halbpension
- geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Transfers, Fahrten und Ausflügen, 2 Inlandsflügen, Eintritten und Führungen laut Programm.
- fachkundige Geopuls-Reiseleitung durch den Geographen Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führer.
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung.

Komplettpreis pro Person im DZ: 2840 €

EZ-Zuschlag: 320 €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



Buchara

Nach der Anmeldung zu dieser Studienreise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.

USBEKISTAN - Herz der Seidenstraße zwischen Amur Timor & Aralsee

Sie gelten als Inbegriff von orientalischer Schönheit und Mystik, die alten städtischen Zentren an der Seidenstraße, jener traditionsreichen Handelsroute zwischen China und dem Abendland, und sie bieten so viel eindrucksvolle materielle Kultur, wie in kaum einem anderen islamischen Land Asiens: Samarkand, Timor Lenks prächtige Residenz; Buchara, Mittelpunkt von Handel und Wissenschaften; Chiwa, klassische Museumsstadt unter freiem Himmel oder Termez, wo der Buddhismus über siebenhundert Jahre eine signifikante Rolle spielte. Hier, in den berühmten Steppen- und Oasenstädten, sind im Herzen Mittelasiens inmitten Jahrhunderte altem Bewässerungsland, zwischen den beiden großen wasserreichen Lebensadern Amudarya und Syrdarya, Zeugen der großen Vergangenheit noch heute lebendig. Wer mit Geographen unterwegs ist, erlebt aber nicht nur die touristischen Höhepunkte aus vergangener Zeit, sondern erfährt und sieht auch etwas über die Gegenwart und nicht zuletzt Probleme des Landes durch staatliche Planungssünden, deren Folgen sich als „Aralsee-Katastrophe“ in der Region um Moynak eindrucksvoll manifestiert haben. All dies liegt faszinierend eingebettet zwischen den Wüstensteppen von Karakum, Kizilkum, Ustjurt und Hungersteppe sowie den Ketten und Gipfeln von Serafshan-, Karataw-, Kugitangaw- und Tienschan-Gebirge, jenen hoch aufragenden Ausläufern des westlichen Himalaya. Großartige Landschaftserlebnisse erwarten Sie! Obwohl einst eine der ärmsten Regionen innerhalb der Sowjetunion ist Usbekistan inzwischen nicht nur der drittgrößte Baumwoll-exporteur der Welt, ein bedeutender Förderer von Erdgas, Gold und Kupfer sowie Produzent von chemischen Gütern und Maschinen mit aufstrebender Industrie, sondern in zunehmendem Maße, dank des reichen kulturellen Erbes, auch Zielregion eines wachsenden Tourismus mit einer sich erfreulich entwickelnden touristischen Infrastruktur.



Der Aralsee, 1960 noch viertgrößter Binnensee der Welt, ist beinahe ausgetrocknet. Wo früher Schiffe fuhren, weiden heute Kamele oder dehnen sich Salzwüsten aus. Grund dafür ist die massive Wasserentnahme aus den beiden einzigen Zuflüssen für den intensiven Bewässerungsanbau von Baumwolle.



Reisetermin

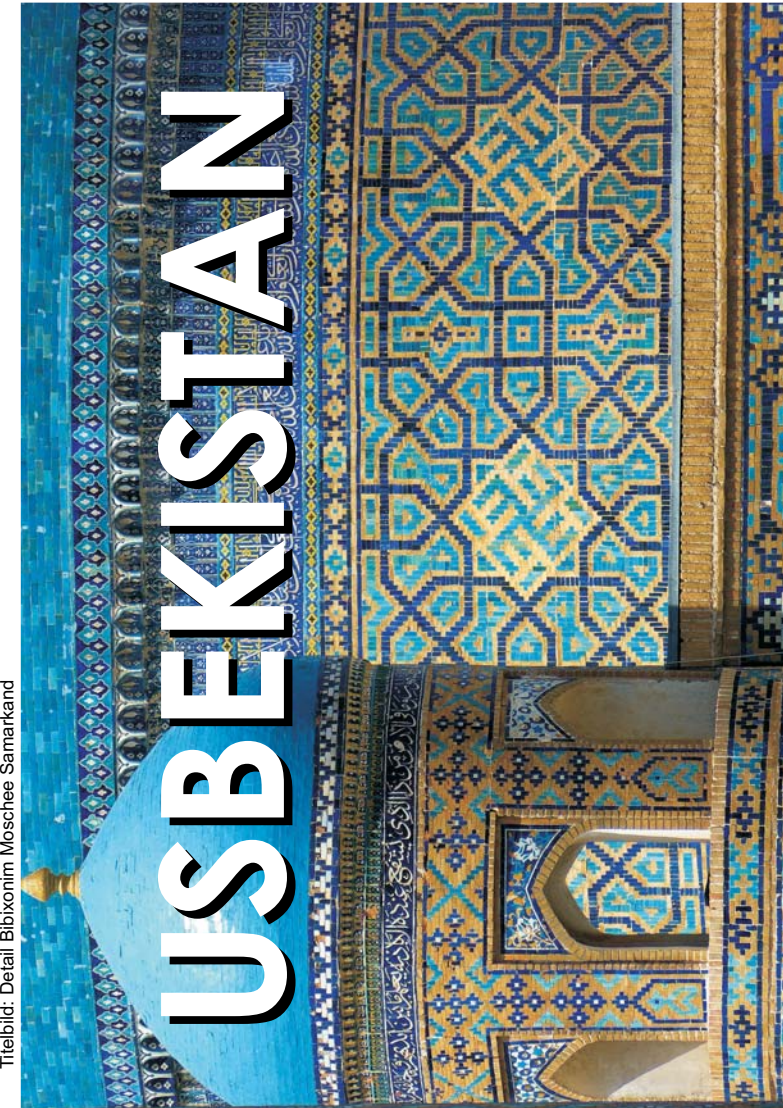
15. - 30. Sept. 2017

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Titelbild: Detail Bibixonim Moschee Samarkand



Anmeldung

Studienreise USBEKISTAN

15. - 30. September. 2017 (16 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisettermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer Doppelzimmer

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂ - neutral hergestellt



Hochlandsteppe bei Sarmisch

GEOPULS veranstaltet Exkursionen in verschiedene Länder für alle an geographischen Zusammenhängen interessierten und reisefreudigen Menschen. GEOPULS ist 2004 aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen heraus gegründet worden. Nicht Reiseleiter von Beruf, sondern begeisterte Geographen in ihrer freien Zeit, die sich zu Natur und Kultur eines speziellen Landes bestens auskennen, bilden die Mannschaft von Geopuls. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit, ein Land unter der engagierten Führung eines kundigen Geographen ganzheitlich zu erleben. Kunst, Kultur und Menschen sind dabei genauso wichtig wie die Aspekte der Landesnatur (Klima, Vegetation, Geologie, Landschaftsformen, Landnutzung, etc.). Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise mit dazu. Die Gruppengröße ist mit max. 16 Teilnehmern nur so groß, dass noch eine angenehme und individuelle Art des Reisens möglich ist.



Oasenstadt Chiwa

Exkursionsleitung: Dr. Volker Höfeld



Er kennt die Länder Zentralasiens bereits aus seiner aktiven Zeit in Tübingen, als Dozent am Geographischen Institut. Jetzt im (Un)-Ruhestand bereitet es ihm Freude mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt mit ihm erleben, verstehen und vor allem auch genießen wollen. Er hat die aus seiner Sicht schönste Route durch das Land für Sie zusammengestellt.

Programm in Stichworten (mehr: www.geopuls.de)

1.-3. Tag: Anreise und Hauptstadt Tashkent

Flug von Stuttgart über Istanbul nach Tashkent (2 Übernachtungen). Am 2. Tag Stadt-Exkursion per Bus und zu Fuß, die mannigfaltige Ansichten der usbekischen Hauptstadt bietet, u.a. Besichtigung von Medrese Barak Chan mit Bibliothek, Altstadtreste, Medrese Kukeldash, Viktualien-Markt, Timur-Denkmal, etc. Am Nachmittag des 3. Tages Inlandsflug von Tashkent nach Nukus.

4.-6. Tag: vom Aralsee bis Chiwa

Von Nukus aus Fahrt zum alten Aralsee-Kliff und ein Besuch der „toten Schiffe“ im ehemaligen Hafengebiet von Munoq. Deutlich werden die Ursachen für das Austrocknen des einst riesigen Sees und die ökologischen Wirkungen vor Ort und über Usbekistan hinaus. Am Folgetag von Nukus nach Chiwa durch die Steppen- und Halbwüstengebiete Karakalpakistans und zu mehreren beeindruckenden Festungs- und Stadtruinen des einstigen khoremsischen Reiches. Tag 6 Stadtextkursion in Chiwa, der sagemumwobenen Karawanenstadt an der Seidenstraße, mit allen Sehenswürdigkeiten. (2 Ü in Nukus, 2 Ü in Chiwa).

7.-9. Tag: durch die Wüste Kizilkum bis Buchara

Naturraum der Wüstensteppe Kizilkum mit verschiedenen Stops, u.a. am Amudarya-Stausee. Stadtextkursion und Sehenswürdigkeiten von Buchara (UNESCO-Welterbe). Vor den Toren Bucharas: Ausflug zur Residenz des letzten Emirs und zum Wallfahrtsort des Nakschbandy-Komplexes mit Mausoleum und Moschee, eine der heiligsten Stätten der usbekischen Muslime. (3 Ü in Buchara).

10.-11. Tag: ins Gebirgsland und bis Samarkand

Fahrt über Rabat-i-Malik (Karawanserei) zu den prähistorischen Felsbildern von Sarmisch im Qarataw-Gebirge und zum geschichtsträchtigen Wallfahrtsort Nurata. Die Route führt weiter durch die Nurata-Aktchai-Senke bis Samarkand. Stadtextkursion in der 2700 Jahre alten, märchenhaften Handelsstadt (UNESCO-Welterbe). (2 Ü in Samarkand).

12.-14. Tag: Serafshan-Gebirge und Sharisabz, Eisernes Tor und Termez

Fahrt zum Markt nach Urgut und über den Tachtakaradja- und Kashkadarya-Pass nach Sharisabz (UNESCO-Welterbe), dem Geburtsort Timurs, (1 Ü). Eindrucksvolle Fahrt nach Derbent und zu den Karstquellen in der Sherabad-Schlucht. Weiter zum „Eisernen Tor“ bei der antiken Pass-Sperre zwischen Sogdien und Baktrien an der alten Seidenstraße und nach Termez mit seinen einmaligen Zeugnissen buddhistischer und frühislamischer Zivilisation. (2 Ü in Termez)

15.-16. Tag: zurück nach Tashkent und Heimreise

Inlandsflug von Termez nach Tashkent (1 Ü). Letzte Eindrücke von Tashkent und Rückflug über Istanbul nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten